



KÖSTER SANIERPUTZE

KÖSTER Sanierputze wurden eigens für die Instandsetzung von Mauerwerk mit hohem Salz- und Feuchtigkeitsgehalt entwickelt. Sie verhindern, dass Salze an die Oberfläche dringen. Wenn aufsteigende Feuchtigkeit mit KÖSTER Crisin® 76 gestoppt wurde, helfen sie bei der Trocknung der Wand und bei der Aufnahme der Salze, die beim Trocknungsprozess auskristallisieren.



Grundieren mit
KÖSTER Polysil® TG 500



Aufbringen des
KÖSTER Spritzbewurfs



Aufbringen des
KÖSTER Sanierputzes



Abreiben der
Oberfläche

KÖSTER Sanierputze sind in grau oder weiß erhältlich. Sie können, z. B. in historischen Gebäuden, als dekorativer Putz eingesetzt werden oder mit einer dampfdiffusionsoffenen Farbe überstrichen werden. KÖSTER Sanierputze sind für Innen- und Außenbereiche geeignet.

KONTAKT



KÖSTER BAUCHEMIE AG
Dieselstraße 3-10, 26607 Aurich
Telefon: +49 4941 9709-0, Fax: +49 4941 9709-40
info@koester.eu, www.koester.eu

MAUERWERKS- INSTANDSETZUNG

- **Horizontalsperre auch bei hohem Salz- und Feuchtigkeitsgehalten**
- **patentiertes, druckloses System - kein Materialverlust in Rissen oder Hohlräumen**
- **System zur Mauerwerksinstandsetzung mit KÖSTER Sanierputzen**



DAS SAUGWINKELVERFAHREN

KÖSTER CRISIN® 76



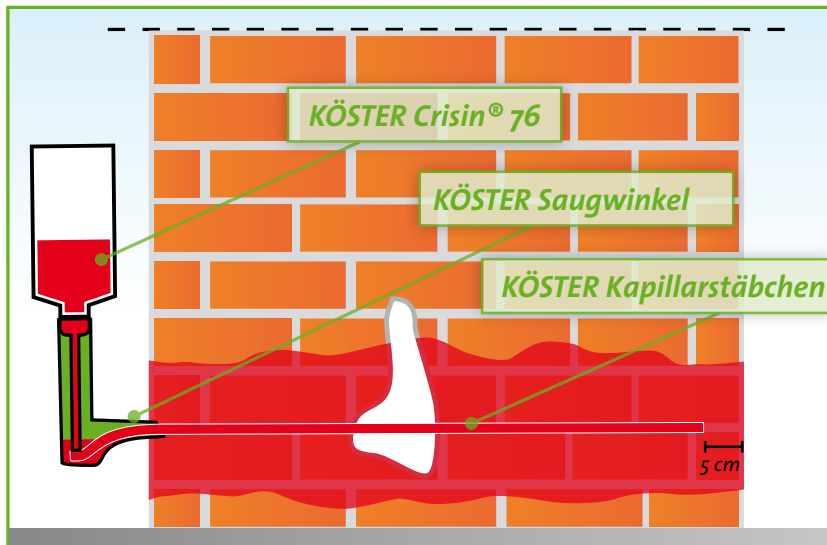
Waagerechte Bohrung
in die Lagerfuge



Einsetzen der
KÖSTER Kapillarstäbchen



Einsetzen der KÖSTER Saugwinkel



KÖSTER Crisin® 76



KÖSTER Saugwinkel



KÖSTER Kapillarstäbchen



Vorwässern



Einsetzen der Kartuschen



Selbständige Installation der
Horizontalsperre

Die Vorteile auf einen Blick:

- einsetzbar auch bei sehr hoher Durchfeuchtung, > 80 % DFG
- einsetzbar unabhängig vom im Mauerwerk vorhandenen Versalzungsgrad und bei jeder Art der Versalzung (z. B. Sulfat, Nitrat, Chlorid)
- kein alkalischer Baustoff zur Reaktion notwendig
- keine vorherige mechanische Trocknung bei hoher Durchfeuchtung des Mauerwerks erforderlich
- einsetzbar sogar bei unter 5°C Bauteiltemperatur
- verdünnt sich nicht mit Wasser (nicht wasserlöslich)
- beständig gegen alle üblichen im Mauerwerksbereich vorkommenden aggressiven Medien wie Säuren, Laugen und Salze
- schnelle Reaktion, sofortige Wirkung
- unverrottbar
- greift Bewehrungsstahl nicht an
- Dichte (0,76 g/cm³); es dringt somit tief auch in kleinste Kapillaren und Poren des Baustoffes ein.
- dauerhaft elastisch bleibende Horizontalsperre
- löst keine Salze an
- Wirksamkeit ist durch mehr als 25-jährigen, erfolgreichen Einsatz in der Praxis belegt

Die Vorteile des Saugwinkelverfahrens:

- kann auch bei Hochlochziegel, gerissenem Mauerwerk oder Mauerwerk mit Hohlstellen eingesetzt werden, ohne die Hohlstellen vorher zu verfüllen
- keine nachfolgenden Injektionen erforderlich, einmaliger Einbau, Erfolg garantiert
- leichter Einbau, horizontale Bohrungen